

Sehr geehrter RENTENPOLITIK-WATCH Trägerkreis,

folgend meine Antworten auf Ihre Fragen.

Mit freundlichen Grüßen  
Herlind Gundelach

Dr. Herlind Gundelach, MdB  
Senatorin a.D.  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
T: 030 227 78779  
F: 030 227 76778

1. Lebensstandard im Alter sichern: Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die gesetzliche Rentenversicherung wieder das ursprüngliche Ziel bekommt, den Lebensstandard im Alter zu sichern und dazu das Rentenniveau auf einen Stand anzuheben, wie er vor 1990 erreicht war?

Der Bundestag hat auf Initiative der CDU/CSU-geführten Bundesregierung ein Gesetzespaket mit umfangreichen Verbesserungen beschlossen. Danach erhalten beispielsweise jene, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr arbeiten können, künftig eine höhere Rente. Zudem wurden unter anderem die betriebliche Altersvorsorge gestärkt und eine Förderung der Betriebsrentenbeiträge des Arbeitgebers bei Geringverdienern beschlossen.

Damit ist für uns das Kapitel Rente jedoch noch nicht abgeschlossen, da ein sicherer Rentenbezug für die meisten Menschen in unserem Land von grundlegender Bedeutung ist. Daher wollen wir in der kommenden Legislaturperiode eine Kommission einsetzen, die bis Ende 2019 geeignete Vorschläge zur Weiterentwicklung unseres Rentensystems vorlegen soll. Ziel ist es, diese Vorschläge in einem möglichst breiten gesellschaftlichen Konsens zu erarbeiten.

2. Altersarmut verhindern: Werden Sie sich dafür einsetzen, dass der Staat wirksame Maßnahmen ergreift, die Altersarmut verhindern?

Nach meiner Auffassung sollte in dieser einzusetzenden Kommission unser gesamtes Alterssicherungssystem auf den Prüfstand gestellt werden; dafür werde ich mich einsetzen. So können wir Altersarmut präventiv bekämpfen.

3. Erwerbstätigenversicherung: Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die verschiedenen gesetzlichen Altersversorgungssysteme zu einer solidarischen Rentenversicherung zusammengefasst werden, in die alle Erwerbstätigen einzahlen?

Ich verweise auf meine Antworten zu 1 und 2.

4. Finanzierung der gesetzlichen Rentenversicherung stärken: Werden Sie sich dafür einsetzen, die finanzielle Basis der gesetzlichen Rentenversicherung zu stärken, indem z.B. sämtliche nicht beitragsgedeckte Leistungen aus Steuermitteln kompensiert werden und Förderungsbeträge zur privaten Rentenversicherung zukünftig zur Finanzierung der GRV umgeleitet werden?

Ich werde mich dafür einsetzen, dass wir die finanzielle Grundlage der Alterssicherung durch eine grundlegende Reform maßgeblich verbessern. Vorschläge dafür sollen in der bereits genannten Kommission erarbeitet werden.

5. Rentenpolitische Fehler korrigieren: Werden Sie sich dafür einsetzen, fehlerhafte rentenpolitische Entscheidungen zu korrigieren, insbesondere: Riester-Rente, nachgelagerte Besteuerung (z.B. durch höhere Freibeträge), doppelte bzw. nachträgliche Verbeitragung in die Kranken-/ Pflegeversicherung, Privatisierung der Berufsunfähigkeitsrente, Zwangsverrentung von Hartz-IV-Empfängern, die immer noch nicht erfolgte Gleichstellung von Ost- mit West-Renten?

Prinzipiell ist es schwierig, Entscheidungen der Vergangenheit rückgängig zu machen, ohne neue Unsicherheiten zu schaffen. Grundsätzlich denke ich aber, dass es bei der oben erwähnten grundlegenden Reform der Alterssicherungssysteme in Deutschland unser Ziel sein muss, dass wir für alle Bürgerinnen und Bürger ein faires, verlässliches und auskömmliches Alterssicherungssystem erarbeiten.